

## Nachbericht zum Mobilitätsdialog 19.04.2023

# „Batterie und H<sub>2</sub>- Brennstoffzellen“

## „Schlüsseltechnologien für die Mobilitäts- & Energiewende“

	Impulsreferate & Diskussionspanel mit Vertreter:innen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft	
	Impulsvorträge	<b>Christian Ellersdorfer   Vehicle Safety Institute VSI Felix Bayer   AVL</b>
	Podium	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rafael Krammer, Vogl &amp; Co</li> <li>2. Jörg Moser, VSI Graz</li> <li>3. Daniela Müller-Mezin, Müllex und Jerich Trans</li> <li>4. Patrick Pertl, HyCentA</li> <li>5. Harald Sehrs Schön, Fil Maschinenbau</li> </ol>

Moderation: Astrid Witzany

Am 19.04.2023 fand an der TU Graz in der Inffeldgasse 13 der erste Mobilitätsdialog des Bundesverbands eMobility Austria (BVe) in Kooperation mit der TU Graz statt. Die beiden aktuellen, großen F&E- Projekte „**SafeLIB** – Safety Aspects of Lithium-Based Traction Batteries including the Qualification for Second Life Applications,“ (<https://www.tugraz.at/projekte/safelib/home>) und „**FC4HD** – „Heavy-duty fuel cell road demonstrator““ (<https://www.wiva.at/project/fc4hd/>) dienen als Basis für diese Veranstaltung.

Moderiert von Astrid Witzany, MSc, wurde nach der Begrüßung durch den Vizerektor der TU Graz, Horst Bischof, und den Vorstandsvorsitzenden des BVe Austria, Helmut-Klaus Schimany der 1. Veranstaltungsblock eröffnet.

### **Session A: „Li- Ionen Batterie – SafeLIB“ – Christian Ellersdorfer | Vehicle Safety Institute VSI**

Im Vortrag wurden Strategien zur Sicherheit des Einsatzes von Batterien über den gesamten Lifecycle präsentiert, sowohl im 1<sup>st</sup> Life der Batterie im Fahrzeug als auch bei der Weiterverwendung der Batterie im sogenannten 2<sup>nd</sup> Life. Kurz- Pitches über aktuelle datengetriebene Entwicklungsmethoden in der Batteriesicherheit (Alexander Schmid, VSI), den Einfluss des Batteriealters bei Unfällen und der Veränderung der Batterie durch mechanische oder thermische Einflüsse (Syed Muhammad Abbas) sowie die meistversprechenden Anwendungen von Batterien im 2nd Life (Emanuele Michelini) vervollständigten den ersten Block der Veranstaltung.

### **Session B: „Brennstoffzellen und alternative Antriebe“ – Felix Bayer | AVL**

Ein spannender Vortrag über den aktuellen Entwicklungsstand bei Wasserstoff- LKW von Felix Bayer, AVL, läutete den zweiten Block des Abends ein. Technische Lösungen für den höchsteffizienten Einsatz von Brennstoffzellen im Schwerlastkraftwagen mit höchstmöglichem Wirkungsgrad wurden in der Entwicklung berücksichtigt und an diesem Abend präsentiert.

Rainer Puchleitner, Magna, informierte im nachfolgenden Vortrag über die Herausforderungen an Speichermöglichkeiten für Wasserstoff, insbesondere für Schwerlastkraftwagen. Den Abschluss des zweiten Blocks bildete der Vortrag von Armin Humer, DB Schenker, der über den operativen Einsatz von alternativ betriebenen Lieferfahrzeugen (Van bis LKW N3) im operativen Tagesgeschäft (Disposition unter Berücksichtigung von Reichweiten, etc.) berichtete.

Anschließend an die beiden Vortragsblöcke startete die Podiumsdiskussion inkl. Publikumsfragen. Zusätzlich zu den Vortragenden nahmen Rafael Krammer von Vogl & Co, Jörg Moser vom VSI Graz, Daniela Müller-Mezin (Müllex und Jerich Trans), Patrick Pertl vom HyCentA und Harald Sehrschön, Fil Maschinenbau auf der Bühne Platz. Spannende Fragen, in deren Beantwortung die Stärken von rein elektrisch betriebenen oder Brennstoffzellen-Fahrzeugen entsprechend herausgehoben wurden, führten zu interessanten und teilweise hitzigen Diskussionen. Letztendlich lässt sich als Conclusio der gesamten Diskussion Folgendes festhalten: Es werden ALLE Antriebstechnologien unter Berücksichtigung des geplanten Einsatzbereichs in Zukunft Verwendung finden. Es gibt kein „Entweder oder“, es kann nur ein „Sowohl als auch“ geben.

Als Schlusspunkt der Veranstaltung bestand die Möglichkeit der Teilnahme an Besichtigungstouren, einerseits durch das Battery Safety Center, andererseits durch das Wasserstoffprüfzentrum HyCentA. Zum gemeinsamen Netzwerken und um die Freude an einem inhaltlichen und pointierten Austausch aller Mitwirkenden und Gäste zu erhöhen, gab es nach der Podiumsdiskussion noch beste kulinarische Versorgung. Alles in allem war es ein erfolgreicher Mobilitätsdialog, der wieder einmal gezeigt hat, wie wichtig Netzwerke und Kooperationen sind!

Details zu den Vorträgen finden Sie unter: [1. Mobilitätsdialog Süd 2023 | BVe](#)